

Stadt, Gemeinde, Land

# Kreisjournal



## Die Miniköche Südpfalz sind kochbereit

**Kochen lernen nach dem Leitbild „Gesundheit durch richtige Ernährung, in einer intakten Umwelt“**

Die Miniköche Südpfalz sind kochbereit: 20 Kinder aus dem Landkreis haben inzwischen ihre Ausstattung erhalten. Erich Keller, Inhaber der Weinstube Postillion in Weingarten, und sein Team zeigen den Kindern einmal im Monat, dass kochen Spaß macht. Im Projekt „Europa-Miniköche“ stehen aber auch Ernährungslehre, Produktkunde, Anrichten, Servieren und Tischdekoration auf den Stundenplan. Landrat Dr. Fritz Brechtel, Schirmherr über das Projekt, wünscht den Miniköchchen viel Vergnügen dabei.

Weitere Informationen zu den Miniköchchen gibt es im Internet unter [www.minikoeche.eu](http://www.minikoeche.eu).

## Amtliche Mitteilungen

### Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter [www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de), „Kreisverwaltung“, - „Publikationen und Formulare“, - „Amtsblätter des Kreises Germersheim“ abrufbar.

### Ausschusssitzungen

17.11., 14.30 Uhr, Ausschuss für Abfallwirtschaft, Deutsches Straßenmuseum, Zeughausstraße, 76726 Germersheim.  
 23.11., 14.30 Uhr, Sitzung des Bauausschusses, IGS Rheinzabern, Neubau, Jockgrimmer Str. 100, 76764 Rheinzabern.  
 23.11., 16.00 Uhr, Sitzung des Schulträgerausschusses, VG Jockgrim, Ratsaal, Untere Buchstr. 22, 76751 Jockgrim.  
 24.11., 15.00 Uhr, Sitzung des Jugendhilfeausschusses, Deutsches Straßenmuseum, Zeughausstraße, 76726 Germersheim.  
 26.11., 15.00 Uhr, Sitzung des Sozialausschusses, Deutsches Straßenmuseum, Zeughausstraße, 76726 Germersheim.

### Abfallwirtschaft

### Sperrmüllabfuhrtermine im

#### Monat November

- 18.11. Maximiliansau 1
- 19.11. Lustadt 1
- 25.11. Maximiliansau 2

Bei Orten mit mehreren Sperrmüllbezirken ist die Zuordnung im Abfallkalender (ausklappbarer Anhang mit Straßenlisten) zu erkennen.

Alle Gegenstände sollen vor dem eigenen Anwesen, getrennt nach den vier Fraktionen Möbelholz, Elektrogeräte, Metall sowie Rest-Sperrmüll, bereitgestellt werden. In Wohngebieten muss der Sperrmüll bis 7 Uhr bereitgestellt sein. In Misch- und Gewerbegebieten wird bereits ab 6 Uhr Sperrmüll abgefahren. Es ist zu beachten, dass die einzelnen Teile eine Länge von 1,70 m und ein Gewicht von 50 kg nicht überschreiten dürfen.

Alle Informationen zum Thema Abfall sind auch im Abfall-Ratgeber, im Abfall-Kalender oder im Internet unter [www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft](http://www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft) nachzulesen.

### In eigener Sache

Die E-Mailadresse für das Kreisjournal hat sich geändert. Zukünftig können redaktionelle Beiträge zur Veröffentlichung im Kreisjournal an [kreisjournal@kreis-germersheim.de](mailto:kreisjournal@kreis-germersheim.de) geschickt werden. Wir freuen uns auf Ihre Texte und Fotos.

## Besichtigungsfahrt zur Sortieranlage für gelbe Säcke in Worms

### Aktion im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung

„Der Landkreis Germersheim nimmt auch in diesem Jahr mit einer besonderen Aktion an der Woche der Abfallvermeidung teil“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel, „In diesem Jahr laden wir interessierte Bürger unseres Landkreises dazu ein, mit uns eine Fahrt zu einer Sortieranlage für gelbe Säcke (Recyclinganlage Fa. Becker, Worms) zu unternehmen.“

Wir haben festgestellt, dass es gerade beim gelben Sack sehr viele Vorurteile und sogar Fehlinformationen gibt. Deshalb sollen interessierte Bürger die Möglichkeit haben, sich vor Ort seine eigene Meinung zu bilden.“

Der Bus startet am Mittwoch, 25. November, 13 Uhr, am Bahnhof Germersheim. Geplante Ankunft in Worms ist 14 Uhr. Dort wird nach einem Vortrag zum Thema noch ein kurzer Film gezeigt, Dauer ca. 30 Minuten. Die anschließende Führung durch den Betrieb selbst dauert etwa 45 Minuten. Als kleine Stärkung zwischendurch gibt es Getränke und

Brezeln. Die Rückkehr am Bahnhof Germersheim wird gegen 17 Uhr sein.

Anmeldungen sind möglich unter Tel. Nr. 07274/53-342 (vormittags) oder per E-Mail an: [s.ackermann@kreis-germersheim.de](mailto:s.ackermann@kreis-germersheim.de). Anmeldeschluss ist der 19. November. Die Reservierung erfolgt entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Die Kosten für die Fahrt mit Besichtigung übernimmt der Landkreis.

Jedes Jahr im November findet die „Europäische Woche der Abfallvermeidung“ statt. Zahlreiche europäische Länder engagieren sich mit Akteuren wie Kommunen, Unternehmen, privaten Initiativen aber auch Umweltverbänden. Die Abfallvermeidung hat als politisches Anliegen sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene hohe Priorität. Ziel ist die Schonung der Ressourcen und die daraus resultierende Reduzierung der Umweltbelastung.

Unter [www.wochederabfallvermeidung.de](http://www.wochederabfallvermeidung.de) sind Informationen zur europäischen Umweltwoche zu finden.

### Aus dem Kreishaus

## Stellenausschreibung der Kreisverwaltung Teamleitung und Sachbearbeiter/in gesucht

Die Kreisverwaltung Germersheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

1. eine **Teamleitung Soziale Dienste im Fachbereich 21 - Jugendhilfen**
2. eine/n **Sachbearbeiter/in Markt und Integration (persönlicher Ansprechpartner/in mit Fallmanagementaufgaben) im Bereich Ü 25 im Jobcenter Landkreis Germersheim**

Einstellungsvoraussetzung: zu 1: Studienabschluss als Bachelor of Arts, Studiengang Soziale Arbeit bzw. Dipl. Sozialarbeiter/in, Dipl. Sozialpädagoge/in oder Dipl. Pädagoge/in.

Die weiteren Anforderungen entnehmen Sie bitte den Stellenausschreibungen auf unserer Homepage [www.kreis-germersheim.de/stellenausschreibungen](http://www.kreis-germersheim.de/stellenausschreibungen).

### Impressum:

Herausgeber:

Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim  
[www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de)

Redaktion:

Claudia Seyboldt, Pressestelle  
Telefon 07274/53 255, Fax: 07274/53 15 255  
E-Mail: [kreisjournal@kreis-germersheim.de](mailto:kreisjournal@kreis-germersheim.de)

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2  
(Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250,  
Internet: <http://www.wittich.de>, E-Mail: [info@wittich-foehren.de](mailto:info@wittich-foehren.de)

Anzeigenannahme:

Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann  
Spanierstr. 70, 76879 Essingen,  
Telefon: 0634/7/972080, Fax: 0634/7/9720810  
Mobil 0170/1562290, E-Mail: [info@u-b-werbung.de](mailto:info@u-b-werbung.de)

## Bauen & Umwelt

### Sportplatz Im Roth - Sanierung geht gut voran

„Die Arbeiten auf dem Schulsportplatz des Goethe Gymnasiums Germersheim „Im Roth“ gehen gut voran“, berichtet Landrat Dr. Fritz Brechtel. Bereits während der Sommermonate wurden die Laufbahn und die Sprunggruben samt Anläufen fertiggestellt sowie einen neue Beregnungsanlage und der Zaun errichtet. Jetzt fehlt u.a. noch der Kunststoffbelag auf den Laufbahnen. „Dieser wird im Frühjahr 2016 aufgebracht, zusammen mit den Rasenflächen entlang des Zaunes. Dann sind die Außenanlagen fertig“, so der zuständige Dezernent, Michael Gauly.

Im nächsten Schritt steht die Sanierung des Funktionsgebäudes an. Die Gewerke werden in den kommenden Wochen ausgeschrieben, sodass die Arbeiten am Gebäude voraussichtlich im Februar beginnen können. Die Generalsanierung des Gebäudes umfasst neue Sanitäranlagen mit Umkleiden und Duschen, neue WCs und Haustechnik, teilweise werden auch die Fenster ersetzt. Außerdem wird das Dach neu gedämmt und ein behindertengerechtes WC eingebaut. „Läuft alles nach Plan, ist die Anlage im Sommer 2016 fertig und die Schülerinnen und Schüler können sich zum Schuljahr 2016/17 über neue, sehr gute Bedingungen für den Sportunterricht freuen“, so Landrat Brechtel.

### ISB-Darlehen Wohneigentum

#### Vollrückzahlung zum festen Zinssatz

Ab sofort bietet die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) für die ISB-Darlehen Wohneigentum eine Zinsfestschreibung bis zur vollständigen Rückzahlung an. Für die nachrangig gesicherten Darlehen zum Neubau und Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum können Erwerber und Bauherren von selbst genutztem Wohneigentum zwischen Zinsfestschreibungen von 10, 15, 20 oder 30 Jahren wählen. Damit ergibt sich eine Gesamtdauerzeit des Darlehens von rund 30 Jahren. Die neue Variante des ISB-Darlehens Wohneigentum mit einer Zinsfestschreibung bis zur vollständigen Rückzahlung wird mit einem Zinssatz von jährlich 2,25 Prozent für die gesamte Laufzeit des Darlehens und jährlich 2,20 Prozent Tilgung angeboten.

„Die ISB ist eine der ersten deutschen Förderbanken, die ein Darlehen mit einer Zinsfestschreibung bis zur Vollrückzahlung anbietet“, erklärt Dr. Ulrich Link, Mitglied des Vorstandes

der ISB. „Wir nutzen die aktuelle Kapitalmarkt-situation und bieten insbesondere jungen Familien eine langfristige sichere Finanzierung mit gleichbleibender Belastung. Dabei gelten die bestehenden Einkommensgrenzen weiter“, so Link.

In etwa 60 Prozent der ISB-Förderzusagen wurde dieses Jahr eine Zinsfestschreibung von 20 Jahren vereinbart. Die ISB bietet mit der langen Zinsfestschreibung nicht nur dem Darlehensnehmer eine sicherere Kalkulationsbasis, sondern auch den mitfinanzierenden vorrangigen Hausbanken ein hohes Maß an Sicherheit. Damit dient die ISB verstärkt als verlässlicher Kofinanzierungspartner zur Wohnimmobilienfinanzierung.

Alle Informationen zu den Konditionen und zur Ausgestaltung der Förderprogramme erhalten Interessierte bei der Kreisverwaltung Germersheim, 07272/453280 (Herrn Kindler) oder auf den Internetseiten der ISB unter [www.isb.rlp.de](http://www.isb.rlp.de).

### Sprechstunde des Energieberaters

Der Energieberater hat in Germersheim am Freitag, 20.11.15 von 8:30 bis 12 Uhr, Sprechstunde in der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter Tel. 0 72 74/530.

### Gesundheit & Verbraucherschutz

#### Blutspendetermin des DRK

24.11. Zeiskam, Fuchsbachhalle, Bahnhofstr. 37, 17:30 - 20:30 Uhr

#### Asklepios Südpfalzlinik Germersheim informiert über Endoprothetikzentrum

Als Traumazentrum ausgezeichnet, gehört die Asklepios Südpfalzlinik in Germersheim nun auch bereits im zweiten Jahr zu den zertifizierten Endoprothetikzentren in Rheinland-Pfalz.

Dr. Heiko Maier, Chefarzt der Abteilung für Unfall- und Gelenkchirurgie der Asklepios Südpfalzlinik Germersheim und Leiter des Endoprothetikzentrums (EPZ) informiert Interessierte unter der Überschrift „Schmerzfrei bewegen – Bewegungsapparat und Lebensqualität“ über Gelenkerkrankungen, Diagnostik, Behandlungsmöglichkeiten und Nachsorge.

Der nächste Vortrag findet am 24. November um 18 Uhr in der Asklepios-Klinik Germersheim, An Fronte Karl 2 statt. Kontakt und Information unter Gelenkzentrum Germersheim Tel.: 07274 / 504-290. Der Eintritt ist frei.

## Schulen & Weiterbildung

### Neue Kurse und Vorträge der KVHS



Die Kreisvolkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Kontaktadressen sind am Ende des Textes zu finden.

#### „Reiki - die Einführung - Kurs B“

- Kurs mit Elisabeth Knecht: Germersheim, Jakobstr. 12, Hintereingang Stadtbibliothek, 2. OG, Seminarraum der KVHS, Samstag, 14.11.2015, 09:30-18 Uhr, 1 Termin, Kosten: 58 Euro.

„Disziplin versus Trägheit“ - Kurs mit Dorothea Manusch: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe, UG, Seminarraum der KVHS, Samstag, 14.11.2015, 15-18 Uhr, 1 Termin, 15 Euro.

„Trampolin schwingen - Kurs G - am Vormittag“ - Kurs mit Maïke Klumb: Germersheim, Burgunder Str. 15, KG-Praxis Body & Soul, Beginn: Montag, 16.11.2015, 10-11 Uhr, 10 Termine, 64 Euro.

„Trampolin und mehr -für Kids, von 5 - 10 Jahren - Kurs F“ - Kurs mit Maïke Klumb: Germersheim, Burgunder Str. 15, KG-Praxis Body & Soul, Beginn: Montag, 16.11.2015, 15-16 Uhr, 10 Termine, 53 Euro.

„Twistertraining und mehr -Kurs C“ - Kurs mit Maïke Klumb: Germersheim, Burgunder Str. 15, KG-Praxis Body & Soul, Beginn: Montag, 16.11.2015, 18:30-19:30 Uhr, 6 Termine, 39 Euro.

„Emotionale Freiheitstechnik (EFT von Gary Craig) im Alltag“ - Kurs mit Franz Heintz: Germersheim, August-Keller-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 084, Mittwoch, 18.11., 19-22 Uhr, 1 Termin, 15 Euro.

„Faszien - Was ist das? Was kann ich damit tun?“ - Kurs mit Ursula Geusen: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe, UG, Seminarraum der KVHS, Beginn: Mittwoch, 18.11.2015, 19:30-20:30 Uhr, 5 Termine, 18,50 Euro.

„Positive Energie aktivieren ... neue Wege, mehr Selbstvertrauen zu entwickeln“ - Kurs mit Christian Kaufmann: Germersheim, August-Keller-Str. 34, Goethe-Gymnasium,



Ostbau, EG, Saal 081, Samstag, 21.11.2015, 9-14:30 Uhr, 1 Termin, 25 Euro.

#### „Feldenkraismethode@ - Kurs B“

- Kurs mit Katharina Gayer: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe, UG, Seminarraum der KVHS, 21.11.2015, 10-16:30 Uhr, 1 Termin, 40 Euro.

#### „Small Talk - Kontaktaufnahme leicht gemacht“

- Kurs mit Christian Kaufmann: Germersheim, August-Keller-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 084. Beginn: Montag, 23.11.2015, 18-21:45 Uhr. Dauer: 2 Termine, 38 Euro.

#### „Erbrecht - Rechtsvortrag B“

- Kurs mit Michael Münch: Germersheim, August-Keller-Str. 35, Richard-von-Weizsäcker-Realschule, linkes Seitengebäude, EG, Saal E02, Dienstag, 24.11.2015, 19:30-21 Uhr, 1 Termin, 10 Euro.

#### „Sichern Sie Ihr Lebenswerk - Rechtzeitig und Selbstbestimmt“

- Vortrag mit Andrea Kalt: Germersheim, August-Keller-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 082, Mittwoch, 25.11.2015, 19-21:15 Uhr, 1 Termin, 10 Euro.

#### „Lebensmittel- und Infektionshygiene in der Kindertagespflege“

- Vortrag mit Dr. Sebastian Kevekor-des: Germersheim, Jakobstr. 12, Hintereingang Stadtbibliothek, 2. OG, Seminarraum der KVHS, Samstag, 28.11.2015, 9-14:00 Uhr, 1 Termin, kostenfrei.

#### „Vorankündigung Einbürgerungstest 2016“: Termin 1 und 2

- Kurs mit Karin Träber: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str./Ecke Paradeplatz, Seminarraum 1 der KVHS Geschäftsstelle. Prüfungstermin 1: Montag, 18.01.2016 um 10 Uhr, Prüfungstermin 2: Montag, 18.01.2016 um 15 Uhr, Dauer jeweils 60 Minuten, Kosten: 25 Euro/Person, Anmeldeschluss: 18.12.2015.

**Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist erforderlich und ist zu richten an die Geschäftsstelle der KVHS in Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str. / Ecke Paradeplatz (persönlich), per Telefon 07274/53334, oder per E-Mail: vhs@kreis-germersheim.de.**

## Oberstufe für IGS Wörth genehmigt

Die integrierte Gesamtschule in Wörth erhält zum Schuljahr 2016/17 eine gymnasiale Oberstufe. Das teilt Landrat Dr. Fritz Brechtel mit. Die ADD hat dem Antrag der Kreisverwaltung Germersheim zur Errichtung der Oberstufe jetzt zugestimmt. Voraussetzung für die Einrichtung ist, dass sich mindestens 51 Schülerinnen und Schüler für die Jahrgangsstufe 11 zum nächsten Schuljahr anmelden. „Damit gibt es an allen integrierten Gesamtschulen im Landkreis Germersheim die Möglichkeit, das Abitur zu absolvieren“, so Brechtel weiter.

Der Landkreis Germersheim ist Träger von 14 weiterführenden Schulen. „Die Vielfalt unserer Schullandschaft und die Möglichkeit, über möglichst unter-

schiedlichste Wege zum bestmöglichen Schulabschluss zu gelangen, ist uns wichtig“, sagt der für Schulen zuständige Erste Kreisbeigeordnete, Dietmar Seefeldt, „Konsequenter Weise kommt nun auch das Angebot dazu, bei ausreichender Anmeldezahl an der IGS Wörth das Abitur ablegen zu können.“

„Damit herrscht Klarheit und Planungssicherheit für die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und das Kollegium der IGS und auch die baulichen Planungen und Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen mit der Gesamtraumkonzeption für die komplette Oberstufe wird nun durch die Verwaltung weiter vorangetrieben“, ergänzt Brechtel.



*Im Rahmen eines Informationsabends (unser Bild) stellte die IGS Wörth nicht nur die Sekundarstufe, sondern auch die im nächsten Schuljahr startende Oberstufe vor (siehe obenstehenden Artikel). Als nächsten Termin sollten sich interessierte Eltern und Schüler den Tag der offenen Tür am Samstag.*

## Jugend & Soziales

### Nummer gegen Kummer

#### Schulung zum Berater/in am Kinder- und Jugendtelefon Anfang 2016

„Darf ich Sie alles fragen und Ihnen alles erzählen?“ „Ist es hier wirklich anonym?“ So beginnen viele Telefonate am Kinder- und Jugendtelefon Germersheim. Kinder und Jugendliche suchen hier Rat und Entlastung. Der Kinderschutzbund bildet verantwortungsbewusste Frauen und Männer für den ehrenamtlichen Telefondienst aus. In einer ca. 80-stündigen Schulung, die von einer qualifizierten Dipl. Pädagogin und Familientherapeutin mit langjähriger Erfahrung geleitet wird, erhalten Sie das nötige Knowhow für

diese interessante Aufgabe. Die Schulung ist im Rahmen einer Mitgliedschaft kostenfrei und wird gefördert durch das Ministerium für Integration, Familie, Kinder und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz. Weitere Informationen und Anmeldung unter: Deutscher Kinderschutzbund - Kreisverband Germersheim, Waldstr. 5, 76726 Germersheim, Büro: 07274 – 8847 Montag – Freitag 9 bis 12 Uhr KJT: 07274-9491804 Mail: kit@kinderschutzbund-germersheim.de, Home: www.kinderschutzbund-germersheim.de.

## Kreis ist auf unbegleitete minderjährige Flüchtlinge vorbereitet

Die Unterbringung und Versorgung von minderjährigen Flüchtlingsskindern und jugendlichen Flüchtlingen, die ohne Begleitung hier ankommen, stellt die Jugendämter vor neue Herausforderungen. „Derzeit kümmern sich unser Jugendamt um 14 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“, berichtete Landrat Dr. Fritz Brechtel. Doch diese Zahl wird deutlich ansteigen. „Im Landkreis Germersheim werden in diesem Jahr nach den aktuellsten Berechnungen insgesamt voraussichtlich 65 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge erwartet. Bis letzte Woche sind wir noch von 34 ausgegangen“, sagte der Erste Kreisbeigeordnete Dietmar Seefeldt. Seit dem 1. November gilt ein neues, bundesweites Verteilungsverfahren für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge auf die Länder. Bis ausreichend Schwerpunktlugendämter in Rheinland-Pfalz installiert sind, ist von nun an jedes Jugendamt im Land für die vorläufige Inobhutnahme dieser Kinder und Jugendlichen zuständig.

Das Jugendamt des Kreises Germersheim ist gut vorbereitet. Jugendamtsleiterin Sabine Heyn: „Die Jugendlichen, die zu uns kommen, sind relativ selbstständig. Sie brauchen meist keine Rundum-Betreuung in Heimen. Daher haben wir in einem kreiseigenen Gebäude Wohnraum herrichten lassen, in dem mehrere Not-Wohngruppen eingerichtet werden. Mitarbeiter eines freien Trägers kümmern sich dort um die Minderjährigen.“

„Obdachlosigkeit zu vermeiden und diese jungen Menschen gut betreut zu wissen, ist natürlich das Ziel“, so Landrat Brechtel. „Daher ist die gefundene Lösung ideal.“

Auch für Mädchen gibt es anderenorts bereits eine passende Wohngruppe.

## Freiwilligendienste beim DRK-Rettungsdienst

Der DRK-Rettungsdienst bietet im Rahmen der Freiwilligendienstes die Möglichkeit, im gesamten Bereich der Südpfalz in einem sehr abwechslungsreichen Aufgabefeld im Rahmen einer Mitarbeit im Rettungsdienst sehr interessante Erfahrungen zu sammeln.

Ein Stelleneinsatz ist an allen Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Südpfalz, u.a. in Germersheim, Kandel und Wörth. Grundvoraussetzung ist, das vollendete 18. Lebensjahr, Führerschein der Klasse B, und Interesse an einem abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeitsfeld. Die theoretische und praktische Ausbildung und fachliche Vorbereitung erfolgt an einer DRK-eigenen Fachschule über einen Zeitraum von ca. 13 Wochen. Anschließend erfolgt eine intensive Einarbeitung in den Betriebs-

Die Kosten für die Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge werden vom Land übernommen. Eine Heimunterbringung kostet pro Person monatlich ca. 5.000 bis 6.000 Euro, die Unterbringung in einer Wohngruppe 2.500 bis 2.700 Euro.

Das neue Gesetz fordert nicht nur die Unterbringung und Versorgung der Minderjährigen durch den Kreis. „Wir übernehmen Erstaufnahme-Aufgaben, d.h. wir müssen sie registrieren, sie also in Zusammenarbeit mit der Polizei erkennen/dienstlich behandeln, das Gesundheitsamt muss Gesundheitschecks durchführen. Darüber hinaus ist es eine dauerhafte Aufgabe für die nächsten Jahre, den traumatisierten jungen Menschen Anschlusshilfen, zum Beispiel traumapädagogische Unterstützung, anzubieten. Dafür benötigen wir qualifiziertes Personal und die entsprechende Finanz Ausstattung, um dieses bezahlen zu können“, ergänzte Seefeldt.

Landrat Dr. Fritz Brechtel wird die Mitglieder des Kreisausschuss gezielt über diese neuen Aufgaben informieren und verdeutlichen, dass eine damit verbundene Stellenmehrung unumgänglich ist. „Wir legen - unabhängig von dem Thema unbegleitete Minderjährige - bei der Versorgung der uns vom Land zugewiesenen Flüchtlinge gewaltig drauf. Zwischen 1.000 und 1.200 Euro benötigen wir generell pro Flüchtling pro Monat. Das Land erstattet 513 Euro. Deshalb fordern wir das Land auf, die vom Bund zugesagten 670 Euro pro Flüchtling zusätzlich direkt an die Kreise und Städte weiterzugeben. Ansonsten steigt das Defizit unserer Haushalte unaufhaltsam.“

## Freiwilligendienste beim DRK-Rettungsdienst

ablauf unter Anleitung von erfahrenen Ausbildern und hauptberuflichem Fachpersonal. Wer Interesse hat, kann sich direkt an die Fachabteilung für Freiwilligendienste des DRK in Rheinland-Pfalz unter der Rufnummer 06 131 – 2828-0 oder bei der Hotline 0180 – 1921921 wenden, oder sich über die Homepage des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz unter [www.lv-rlp-drk.de](http://www.lv-rlp-drk.de) bzw. [www.freiwiligidienste-rlp.de](http://www.freiwiligidienste-rlp.de) zum eigentlichen Bewerbungsverfahren informieren. Das unverbindliche Bewerbungsverfahren kann auch online durchgeführt werden.

Vorabinformationen zu den örtlichen Einsatzstellen erhalten Sie auch wochentags in der Zeit von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr unter der Rufnummer 063 41 / 140-0 der Geschäftsstelle der DRK-Rettungsdienst Südpfalz GmbH.

## Acht neue SeniorTRAINERinnen und SeniorTRAINER im Kreis

Acht Frauen und Männer aus dem Kreis Germersheim qualifizierten sich im Laufe dieses Jahres in drei zweitägigen Seminar-Modulen zu SeniorTRAINER/innen. SeniorTRAINER sind Personen, die ihr Erfahrungswissen und ihre Kompetenzen, sei es aus ihrem Berufs- oder Privatleben, an Menschen jeden Alters weitergeben wollen. Ziel dieses Seminars war neben der Methoden-Vermittlung eines Trainer-Tandems vor allem die Entwicklung eigener Projekte im Ehrenamtsbereich. Das Kreisjournal stellt in den nächsten Wochen die acht neuen SeniorTRAINER/innen vor.



Neuer SeniorTRAINER: Joachim Karr, 60 Jahre, Germersheim.

Joachim Karr ist einer der Menschen, die eine neue Aufgabe gesucht und gefunden haben. Er übernahm eine Ausbildungs-Patenschaft für einen Flüchtling aus Eritrea. Die Begleitung am ersten Schultag, die regelmäßige Lernunterstützung, die Suche nach Praktikumsplätzen oder den Kontakt zu den Lehrern knüpfen zählt Karr zu seinen Aufgaben. Auch bei späteren Bewerbungen und der Suche nach einem Ausbildungsbetrieb wird er behilflich sein. „Die Methoden, die ich im Rahmen der SeniorTRAINER-Ausbildung kennen lernte, unterstützen mich sehr gut bei meinem Ehrenamt“, so Karr.

Eine weitere SeniorTRAINER/innen-Qualifizierung beginnt ab April 2016. Informationen dazu gibt es bei Anika Eck, Tel. 07273/3732 und Harald Nier, Kreisverwaltung Germersheim, Tel. 07274/53279.

Allgemeine Informationen gibt es unter [www.seniortrainer-rlp.de](http://www.seniortrainer-rlp.de).

## VR Bank Südpfalz überreicht Erlös aus Jubiläumstheater und legt noch 1.450 Euro drauf



Je 1.500 Euro überreichte der Vorstandsvorsitzende der VR Bank Südpfalz Christoph Ochs (links) an (hinten von links) Eberhard Frankmann (Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde Edenkoben), Werner Seessle und Beate Fröhlig (Germersheimer Tafel), Birgit Keppel (Sozialstation Hagenbach-Kandel-Wörth), Dr. Werner Schwartz (Hospiz Landau-SÜW) und (vorne) Robert Schneider und Daniel Sanchez (Mobil mit Behinderung).

6.050 Euro Erlös erzielte die VR Bank Südpfalz mit ihrem historischen Benefiz-Jubiläumstheater aus den Eintrittsgeldern ihrer Mitglieder. In einer Feierstunde verteilte der Vorstandsvorsitzende der Genossenschaftsbank Christoph Ochs den Betrag an fünf gemeinnützige Einrichtungen und rundete aus dem Spendentopf der Bank auf 7.500 Euro auf. Je 1.500 Euro erhielten die Ökumenische Sozialstation Hagenbach-Kandel-Wörth, das Hospiz Landau-SÜW, der Verein „Mobil mit Behinderung“ Jockgrim, die Germersheimer Tafel und die Verbandsgemeinde Edenkoben für den Umbau eines Gebäudes für Asylsuchende in Edesheim. „Sie alle machen eine gesellschaftlich sehr

bedeutende Arbeit und haben gute Verwendung für dieses Geld“, so der Bankvorstand. Ganz nach dem Motto des diesjährigen Jubiläumsjahres der VR Bank Südpfalz „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen vieler!“ spielten und arrangierten rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank unter der Regie von Dr. Claudia Borowy eine historische Revue. In sieben Szenen wurden Meilensteine der 150-jährigen Bankgeschichte den Mitgliedern und am Abend darauf den Mitarbeitern in der Landauer Festhalle präsentiert.

Für die Erlöse des Mitgliederabends wurde aus jedem der fünf Regionalmärkte der Bank eine Einrichtung begünstigt.

## Bürgerversammlung: „Gemeinsam älter werden – zuhause – in Steinweiler“



Sehr gut besucht war die Bürgerversammlung im Gemeindehaus von Steinweiler.

## „Gemeinsam älter werden – zuhause – in Steinweiler“

- unter diesem Titel hatte Bürgermeister Michael Detzel insbesondere die ältere Generation ins Steinweiler Gemeindehaus eingeladen: Mit etwa 100 interessierten Teilnehmern war das Gemeindehaus bis auf den letzten Platz besetzt.

Klar ist, wir werden immer älter und die Zahl der Älteren nimmt in den kommenden Jahrzehnten zu. Und sicher hat sich jeder, der die 50 überschritten hat, schon einmal insgeheim gefragt, wie werde ich wohl im Alter wohnen, welche Hilfen erhalte ich, wer kann einmal für mich sorgen und vor allem, kann ich in meiner Wohnung, in meinem Dorf bleiben, wenn ich evtl. einmal pflegebedürftig werde. Diese Fragen wurden an diesem Abend zur Sprache gebracht.

Harald Nier, der in der Kreisverwaltung für den Bereich Senioren und Pflegestrukturplanung zuständig ist, gab Stichworte und Zahlen zur demografischen Entwicklung im Landkreis und in der Gemeinde Steinweiler. Jutta Wegmann, Koordinatorin des Netzwerks der Seniorenbeauftragten der Kreisverwaltung, berichtete über das zurückliegende Modellprojekt „Gemeinsam älter werden- Zuhause.“ Das Ziel ist es, im Dorf „Sorgende Gemeinschaften“ aufzubauen. Dass es keine Utopie bleiben muss, im Alter und auch bei Pflege im Dorf zu bleiben, hörten die Anwesenden von Arnika Eck, die mit weiteren Aktiven in Neuburg a.Rh. einen Bürgerverein zur gegenseitigen Hilfe im Alter aufgebaut hat, der jetzt ein Pflegewohnprojekt auf den Weg bringt.

Zudem kamen die Bürger selbst zu Wort: Es wurde diskutiert und protokolliert, was es in Steinweiler bereits an Hilfen und Aktivitäten gibt, was noch gebraucht wird, um das Ziel zu erreichen, bis zum Lebensende im Dorf bleiben zu können, und vor allem, wie dies zu realisieren ist. In kurzer Zeit wurden eine Menge Ideen und konkrete Schritte notiert und präsentiert. Auf die abschließende Frage, wer an diesem Thema in kleinerer Runde aktiv weiterarbeiten möchte, meldete sich fast jeder! Zweite!

Nächstes Ziel wird voraussichtlich die Gründung eines Bürgervereins sein, der die weiteren Schritte in Steinweiler vorantreiben soll. Aus Sicht der Kreisverwaltung hat sich der Aufbau und Ablauf in Steinweiler derart gut bewährt, dass solche Veranstaltungen auch in weiteren Gemeinden durchgeführt werden können, wenn die örtlichen Bürgermeister und Gemeinderäte dies anfordern.

## Freizeit- und Ferienveranstaltungen 2016 für den Kreisweiten Ferien- und Freizeitkalender melden

„Der jährlich aufgelegte Ferien- und Freizeitkalender wird von Kindern, Jugendlichen und Eltern sehr gut angenommen“, so der Erste Kreisbeigeordnete Dietmar Seefeldt: „Der Kreisweite Ferien- und Freizeitkalender bietet einen Überblick der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche während der Ferien, dient jungen Familien mit Kindern und alleinerziehenden Elternteilen als eine erste Orientierung und trägt somit auch zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei.“

Das Jugendamt der Kreisverwaltung bereitet derzeit die neue Auflage für das nächste Jahr vor und bittet die Ferienveranstalter um Rückmeldung der Ter-

mine für das Jahr 2016. Der Kalender wird voraussichtlich Anfang Februar in allen Verwaltungen ausgelegt.

Neben Ferienfreizeiten werden auch ganztägige Veranstaltungen, wie z.B. Kinderferienwochen, Spielaktionen und Spielfeste für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung sowie Vorträge und Seminare für ehrenamtliche Jugendgruppenteiler/innen gerne aufgenommen. Insbesondere gefragt sind Maßnahmen in den Oster- und Herbstferien.

Um Angebote und Veranstaltungen im Ferien- und Freizeitkalender zu veröffentlichen, benötigt man einen Vordruck des Jugendamtes. Diesen Vordruck gibt es unter [germersheim.de in der Rubrik Kreisverwaltung, Publikationen/Formulare und dort im Bereich Jugendhilfen. Er kann auch unter der E-Mail-Adresse \[m.leingang@kreis-germersheim.de\]\(mailto:m.leingang@kreis-germersheim.de\) angefordert werden.](http://www.kreis-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

Die ausgefüllten Vordrucke sollten bis 11. Dezember per E-Mail an obige E-Mail-Adresse zurückgeschickt werden. Natürlich ist auch eine Rücksendung per Post an die Kreisverwaltung Germersheim, Jugendförderung, 17er Straße 1, 76726 Germersheim oder per Fax an die Nummer 072724/53-15 578 möglich. Für Rückfragen und Informationen steht Mirco Leingang unter Tel. 07274/53-372 gerne zur Verfügung.

### Wirtschaft

#### Global Logistics Center Germersheim investiert 1,95 Millionen Euro in neues Blockheizkraftwerk



Nach sieben Monaten Bauzeit und einem dreiwöchigen Probebetrieb ging am 2.11. das neue Blockheizkraftwerk im Mercedes-Benz Global Logistics Center Germersheim offiziell in Betrieb. Standortleiter Eckhart von Sass: „Wir haben rund 1,95 Millionen Euro in das neue Blockheizkraftwerk investiert. Mit dieser modernen Technologie leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und sind noch unabhängiger von der öffentlichen Versorgung.“

In Zukunft deckt das Blockheizkraftwerk einen wesentlichen Teil des Wärme- und Strombedarfes des Standortes. Diese effiziente Energieerzeugung führt zu einer Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes von etwa 2.800 Tonnen pro Jahr. Das moderne Blockheizkraftwerk wurde in die bestehende Energiezentrale des Standortes integriert und besteht im Wesentlichen aus einem 16-Zylinder-V-Motor mit angeflanschem Synchrongenerator sowie zwei Wärmepufferspeichern mit

je 15.000 Litern Wasser. Das Kraftwerk wird mit einem Wirkungsgrad von über 90 Prozent betrieben. Mit einem Gewicht von rund 15 Tonnen und einer Feuerungsleistung von fünf Megawatt wäre das Aggregat in der Lage etwa 1.000 durchschnittliche Haushalte mit Wärme und Strom zu versorgen. Im Global Logistics Center entspricht dies einer Abdeckung des Wärme- und Stromverbrauchs von über 45 Prozent. Nachhaltigkeit ist im Global Logistics Center fest in die täglichen Prozesse integriert: Energie- und Wasserverbrauch sowie der Ausstoß von Emissionen werden stetig optimiert. In Relation zur Lagerfläche wurde der Energieverbrauch pro Quadratmeter Lagerfläche in den zurückliegenden 25 Jahren durch den Einsatz effizienter Anlagen und Systeme sowie durch fachliches Know-how bereits um mehr als die Hälfte reduziert. Zur weiteren Verbesserung der Energieeffizienz trägt das neue Blockheizkraftwerk wesentlich bei.

### Freizeit & Tourismus

#### Rheinland-Pfalz-Tag 2016 Gruppen aus dem Kreis für Festumzug gesucht

Der nächste Rheinland-Pfalz-Tag findet vom 3. bis 5. Juni 2016 in Alzey statt. Auch der Landkreis Germersheim möchte sich mit all seinen Facetten dort präsentieren. Dafür werden Vertreter gesucht. Ein Höhepunkt ist der große Festzug am Sonntag, an dem sich auch der Landkreis Germersheim wieder beteiligen möchte. Deshalb sucht die Kreisverwaltung Germersheim zwei Gruppen – mit Festwagen, Fuß- oder Musikgruppen - die am Sonntag, 5. Juni 2016, am Umzug teilnehmen möchten. Interessierte Gruppen können sich bei Carmen Stolzenberger, Tel. 07274/53-207, E-Mail [c.stolzenberger@kreis-germersheim.de](mailto:c.stolzenberger@kreis-germersheim.de) bis 30.11.2015 melden.

#### Vollmond-Sinnes-Tour durch den Bienwald



Zu einem einzigartigen Naturerlebnis verspricht die Saison-Abschluss tour der Südpfalz Naturführer am Samstag, 21.11. zu werden. Sie eignet sich besonders für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Start der dreistündigen Tour ist um 18 Uhr auf dem Parkplatz an der Grillhütte in Kandel (Badallee, hinter Funforest). Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei Heidrun Knoch Tel. 07275-617436, E-Mail: [heidrunknoch@t-online.de](mailto:heidrunknoch@t-online.de).

## Veranstaltungen

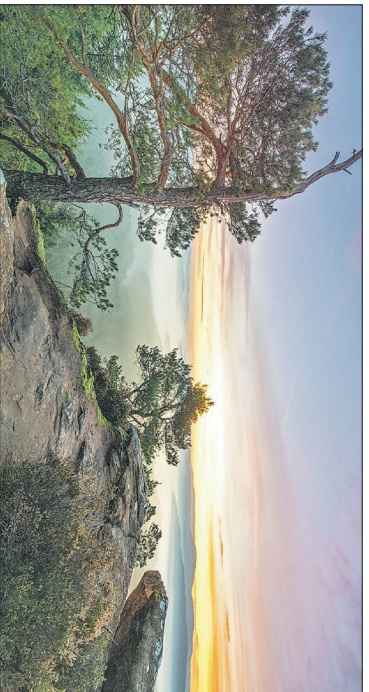
### „Die Physiker“ in Rheinzabern und Hatzenbühl

Die Theatergruppe ART präsentiert: „Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt. Karten gibt es zum Preis von 8 Euro bei der VHS Rheinzabern, an der Abendkasse, bei jedem Schauspieler und unter [www.art-pfalz.de](http://www.art-pfalz.de).  
Aufführungen am Freitag, 13. November 2015 um 20 Uhr, Samstag, 14.11. um 20 Uhr und Sonntag, 15.11. um 18 Uhr in der Turn- und Festhalle Rheinzabern, sowie am Samstag, 28.11. um 20 Uhr im Dorfgemeindehaus Hatzenbühl.

### Don Kosaken Chor in Rülzheim

Der Kreisverband Gemersheim der Obst- und Gartenbauvereine e.V. lädt nach Rülzheim zu einem Gala-Konzert mit dem Don Kosaken Chor Serge Jaroff, Leitung: Leitung Wanja Hilbka, ein.  
Der Chor gastiert mit der „neuen Generation“ der Don Kosaken, am Mittwoch, 18.11.15 (Buß- und Bettag), 19 Uhr, in der Kath. St. Mauritiuskirche in Rülzheim. Eintrittskarten gibt es an folgenden Vorverkaufsstellen: Sparkasse Rülzheim, Schreibwaren „Spickzettel“ in Rülzheim, Obsthof Zapf in Kandel, Baumschule Werling in Rheinzabern, sowie unter Tel. 07277-220 und E-Mail: OGV-Kreisverband@gmx.de.

### Faszination „Südpfalz und Pfälzer Wald“ in der Quetschkommod



Es ist nicht nur die Technik der Kamera, sondern insbesondere die einzigartige Besonderheit des jeweiligen Motivs, wenn der 54-jährige Wahl-Ottersheimer Bernd Leicht auf die Pirsch nach faszinierenden Fotografien geht. Dabei scheut er keine Anstrengungen. Erstmals lässt Bernd Leicht nun das Publikum an seinem Hobby teilhaben und zeigt seine Ergebnisse im Rahmen der Ausstellung „Faszination Südpfalz und Pfälzer Wald“ in der Ottersheimer „Quetschkommod“. Von Burgen und Besonderheiten der Haardt und dem Wasgau, aber auch aus der direkten Umgebung in und um Ottersheim, stammen die großformatigen Motive. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der „Quetschkommod“, donnerstags, freitags und samstags ab 18 Uhr oder nach Vereinbarung bis zum 18. Dezember angeschaut werden. Der Eintritt ist frei.

### „Miri in the green“ in Neulauterburg



In einem kleinen verwunschenen pfälzischen Dorf, direkt an der Grenze zu Frankreich, treffen sich im Jahre 2015 fünf tapfere Eingeborene um für eine gute Sache, zusammen mit ihrer Frontfrau Miri, fortan die kleine Welt ein wenig musikalisch bunter zu machen. Mützig kämpfen Sie an gegen Langeweile, Hausmannskost nach Noten, Stumpfsein und musikalische Eintönigkeit.

Auf der Suche nach neuen und alten musikalischen Diamanten führt sie der Weg am Samstag, den 14.11 „livehaftig“ nach Neulauterburg zum „Bayerischen Hof“.  
Dort geben sie ab 20 Uhr ihr Debüt unter dem Namen: „Miri in the green“ mit bekannten und weniger bekannten Hits, sowie eigenen Songs, voller Atmosphäre, Leichtigkeit und Leidenschaft.

### Großaustag für Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten und Regiopost

Der Verein der Briefmarkenfreunde Kandel veranstaltet wie alle Jahre wieder seinen jährlichen Großaustag. Präsentiert werden am 29. November von 9 – 15 Uhr in der Bienwaldhalle Kandel Briefmarken, Münzen (auch aus der Römerzeit), Ansichtskarten sowie auch Regiopost. Die zahlreichen Besucher aus der Region, aus Baden Württemberg und dem Elsass erwartet wieder ein überaus reiches Angebot zum Tauschen und Kaufen. Fachleute stehen für alle Fragen der Philatelie und Numismatik zur Verfügung, und das alles bei freiem Eintritt.

### Basar des Bastelkreises Schwegenheim

Am Sonntag, 15.11. veranstaltet der Bastelkreis der prot. Kirchengemeinde seinen traditionellen Basar im Bürgerhaus Schwegenheim.  
Der Erlös kommt, wie jedes Jahr, einem sozialen Zweck in der Region zu gute.

### Voice of Happiness in Erlenbach

Der Chor „Voice of Happiness“ veranstaltet am Samstag, den 21. November 2015 um 19 Uhr in der St. Martinskirche in Erlenbach bei Kandel ein Konzert unter dem Motto „Wo hab ich das bloß schon mal gehört?“ mit Liedern von Bühne, Funk und Fernsehen. Der Eintritt ist frei!

### ANZEIGE Musicalgala mit Starbesetzung World of Musicals live in Wörth

**E**in live gesungener, begeisterter Mix aus unvergesslichen Musicals erwartet die Besucher am 02.03. in der Festhalle. „Alle Hits in einer Show“ – das ist das Motto dieser zweieinhalbstündigen Gala.

Wunderschöne und emotionale Balladen aus „Evita“ und „Cats“ wechseln sich ab mit fetzigen Hits aus „Dirty Dancing“, „We Will Rock You“ und „Mamma Mia“. Aktuelle Musicals faszinieren ebenso

wie die Klassiker aus dem „Phantom der Oper“. The World Of Musicals setzt auf einen bunten, begeisterten Mix aus unvergesslichen Musicals - präsentiert von herausragenden internationalen Sängern/innen, die garantiert jede Halle in ein Musicaltheater verwandeln.

Tickets versandkostenfrei auf [www.resetproduction.de](http://www.resetproduction.de), unter 0365 - 5481830, im Reisebüro Schmuck sowie an allen bekannten VVK-Stellen.



„The World of Musicals“ kommt am 02.03.2016 nach Wörth